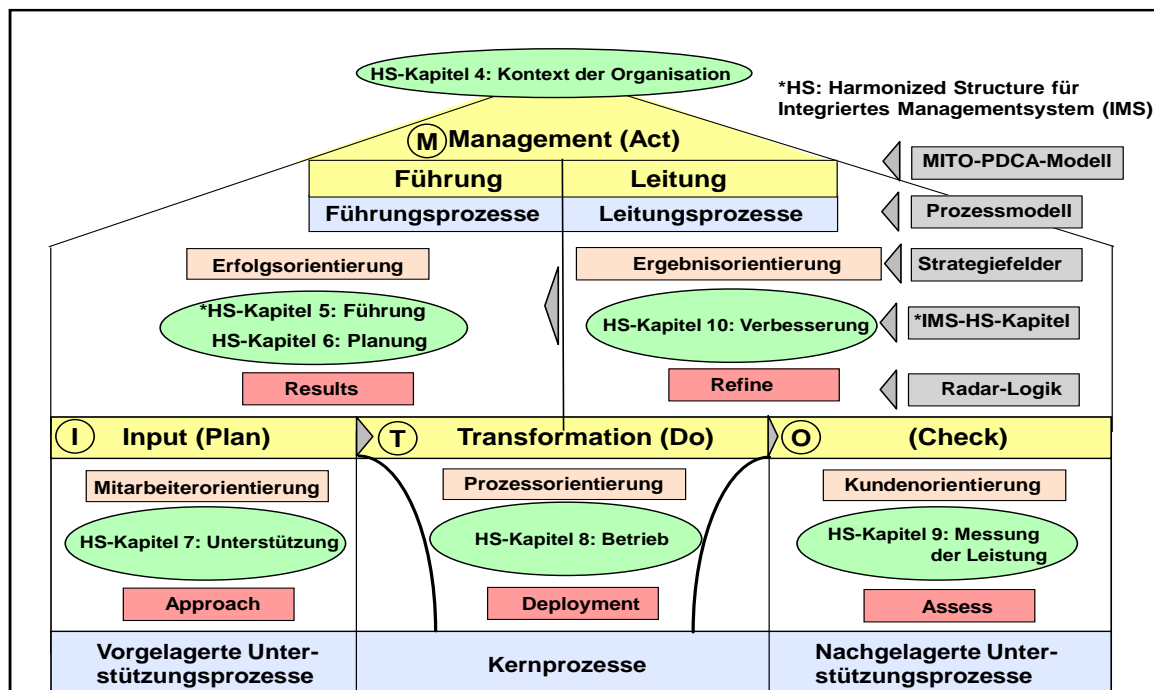


Für die bei der Arbeitsdurchführung von den Unternehmen beziehungsweise Management von ihren Mitarbeitern geforderten ganzheitlichen Kernkompetenzen mit Selbstkompetenz-, Fachkompetenz-, Sozialkompetenz-, Digitalisierungskompetenz- und Methodenkompetenz ist es für die Qualifizierung dieser Mitarbeiter unbedingt notwendig, die organisatorischen Voraussetzungen dafür zu schaffen. Gemeint ist eine detaillierte Vorgabe von transparenten und detaillierten Organisationsteilsystem-Dokumentationen mit den Prozessbeschreibungen, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten und einem daraus konzipierten integrierten Führungs- und Leitungssystem mit dem dazugehörigen MITO-Corporate Governance Management-Cockpit für die Ableitung der rollenbasierten Kompetenzanforderungen. Dies in einem ganzheitlichen Gestaltungsansatz mit einer einheitlichen Modellstruktur für eine ganze Anzahl von unternehmensspezifischer Gestaltungsparameter, wie am Beispiel der MITO-Modellstruktur in Abbildung 1 gezeigt.



U-mo-1152PPT

Abbildung 1: Ganzheitliche MITO-Modell-Strukturvorgabe zur Organisationsentwicklung und -gestaltung

Bei der Erfüllung dieser Forderung nach einer einheitlichen Modellstrukturvorgabe handelt es sich gleichzeitig um die Alleinstellungsmerkmale des ganzheitlichen MITO-Organisationsgestaltungs- und Entwicklungsansatzes mit folgenden Punkten:

- a). Die MITO-Modellstrukturvorgabe findet einheitlich Verwendung bei der:
- MITO-Corporate Governance Managementsystem-Cockpit-Konzeption, Dokumentation und -Implementierung für die Führung und Leitung einer Organisation.
 - MITO-Geschäftsmodell-Konzeption und -Implementierung durch die systematische Beantwortung der sieben Grundfragen: „Weshalb, wer, was, wie, womit, mit wem, welcher Nutzen?“
 - MITO-Prozessmodell-Konzeption, Dokumentation und -Implementierung mit folgender Prozesseinteilung: Führungsprozesse, Vorgelagerte Unterstützungsprozesse, Kernprozesse, Nachgelagerte Unterstützungsprozesse, Controllingprozesse.
 - MITO-Integriertes Managementsystem (IMS)-Modell-Konzeption, -Dokumentation und -Implementierung in der vorgegebenen Harmonized Structure (HS)-Kapitelstruktur.
 - MITO-Digitalisierungs- bzw IT-Architekturmodell-Konzeption, -Implementierung und -Dokumentation.
 - MITO-Resilienz- und Krisenmanagement-Konzeption, -Implementierung und -Dokumentation.
 - sowie weitere MITO-Modellstruktur-bezogene, Organisationssystem-Konzeptionen, -Dokumentationen und Umsetzungen wie zum Beispiel die NIS 2-Richtlinie.

b). MITO-Modellstrukturbezogenes Vorgehensmodell zur systematischen Problemlösung und Entscheidungsfindung entsprechend der vorgegebenen Harmonized Structure (HS)-Kapitelstruktur innerhalb der einzelnen MITO-Modellsegmente unter Einsatz des MITO-Methoden-Tools mit 50 vernetzten Management-, QM-, KVP- und Kreativitätsmethoden in einem übergreifenden Problemlösungszyklus bestehend aus: „Analyse, Diagnose, Therapie Evaluierung“ für die Durchführung von Anforderungs-, Ziel-, Maßnahmen-, KPI-, Chancen-, Risiken- und weiterer Analysen.

c). Bereitstellung von 4400 MITO-Referenzportfolio-Checklisten für die themenspezifische zweidimensionale Bewertung mit frei wählbaren Bewertungsvarianten (BV), wie beispielsweise:

„V = Anforderung, H = Umsetzung“ ,

„V = Wichtigkeit, H = Dringlichkeit oder V = Aufwand, H = Nutzen“

Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die o.g. MITO-Corporate Governance-Vorgaben mit den einzelnen Organisationsteilsystem-Beschreibungen d.h. dem Geschäftsmodell, Prozessmodell, Integrierten Managementsystem Modell , Digitalisierungsmodell und weiteren Organisationsteilsystem-Modellen und mit den daraus resultierenden Anforderungen und Regeln vollständig und detailliert dokumentiert vorliegen, um daraus die Ableitung der dafür notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten im Tagesgeschäft erst zu ermöglichen. Das Unternehmen und die Mitarbeiter sind also gefordert, hier Hand in Hand die notwendigen Maßnahmen zu treffen, um die ganzheitlichen Kompetenzen zu entwickeln und anzuwenden.

Prof. Binner Akademie GmbH
Berliner Str. 29, 30966 Hannover-Hemmingen,
Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,
eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de